

neuen Bedingungen; der praktische Kampf bringt neue Erscheinungsformen ihres Wirkens hervor.

Ebenso wie der Kampf der Arbeiterklasse um den Sozialismus und die neue, sozialistische Gesellschaft sich schrittweise entfaltete, dehnte sich der Rahmen des Gegenstandes des wissenschaftlichen Kommunismus aus und kam es zu einer Veränderung seines Inhalts und seiner Struktur. Gleichermäßen durchliefen die **Auffassungen vom Gegenstand eine Entwicklung**, in der die grundsätzlichen Aussagen der Klassiker des Marxismus-Leninismus über den wissenschaftlichen Kommunismus als die Lehre von den Bedingungen der Befreiung des Proletariats, als Theorie des Klassenkampfes und der historischen Rolle des Proletariats<sup>18</sup> erhärtet und zugleich durch die Erfahrungen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus und des revolutionären Weltprozesses in unserer Epoche bereichert wurden.

## 1.2. Methoden und Funktionen des wissenschaftlichen Kommunismus

### Die Methoden

Wie der gesamte Marxismus-Leninismus dient auch der wissenschaftliche Kommunismus der Erkenntnis und Veränderung der Gesellschaft und ist Anleitung zum Handeln im Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. In den Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus fanden bei der Untersuchung der Klassenkämpfe der Arbeiterklasse, der sozialistischen Revolution und des beginnenden sozialistischen Aufbaus **Theorie und Methode des dialektischen und historischen Materialismus** ihre beispielhafte **Anwendung**. Lenin bezeichnete die umfassende Anwendung der materialistischen Dialektik bei der Untersuchung der Gesamtheit der Bedingungen und der Entwicklung der Arbeiterklasse und ihrer sozialen Revolution, bei der „radikalen Umarbeitung“ der verschiedenen Wissenschafts- und Tätigkeitsgebiete als einen genialen Schritt, den Marx und Engels in der Geschichte des revolutionären Denkens vorwärts getan haben, und betonte, daß sie die Hauptaufgaben ihrer Politik in strenger Übereinstimmung mit allen Leitsätzen ihrer materialistisch-dialektischen Weltanschauung bestimmten.<sup>19</sup> Der wissenschaftliche Kommunismus, der somit seinen Untersuchungen die dialektisch-materialistische Methode zugrunde legt, verwendet zur Erforschung seines Gegenstandes eine Vielzahl

18 Siehe Karl Marx/Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei. In: Marx/Engels: Werke, Bd.4, S.475; Friedrich Engels: Die Kommunisten und Karl Heinzen. In: Marx/Engels: Werke, Bd.4, S. 322; Friedrich Engels: Grundsätze des Kommunismus. In: Marx/Engels: Werke, Bd.4, S. 363; Friedrich Engels: Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft („Anti-Dühring“). In: Marx/Engels: Werke, Bd.20, S.265; W.I. Lenin: Karl Marx. In: Werke, Bd.21, S. 36 und 38; W.I.Lenin: Drei Quellen und drei Bestandteile des Marxismus. In: Werke, Bd. 19, S.8.

19 Siehe W.I.Lenin: Der Briefwechsel zwischen Marx und Engels. In: Werke, Bd. 19, S.550; W. I. Lenin: Karl Marx. In: Werke, Bd. 21, S. 64.